Prisma *wfo.auer*

Informationsblatt der Wirtschaftsfachoberschule Auer
www.wfo-auer.it – wfo.auer@schule.suedtirol.it

75/April 2022

Klasse 2A im Landtag

Am Dienstagvormittag, den 15. März 2022, begab sich die Klasse 2A nach Bozen, um den Landtag zu besichtigen. Begleitet wurden wir von Agatha Sparber und Norbert Sparer. Im Landtag begrüßten uns Frau Helene Seehauser und der Abgeordnete Franz Locher, der die Südtiroler Volkspartei vertretet. Zu Beginn schauten wir einen Film über die Entstehung der Südtiroler Autonomie, anschließend durften wir eine Landtagssitzung nachspielen, in dem wir uns in die Rolle eines Abgeordneten versetzten. Dies zeigte uns wie schlagfertig ein Politiker sein muss.

Nach dem Besuch im Landtag wurden uns die Handelskammer, das Landesgericht, das Siegesdenkmal und das Verwaltungsgericht gezeigt. Dazu mussten wir uns in Gruppen aufteilen und die jeweiligen Gebäude vorstellen.

Alex Curti (2A)

Zweiter Elternsprechtag am 23. März

Am Mittwoch, 23. März hat der zweite Elternsprechtag stattgefunden. Die Lehrpersonen standen von 08:30–12:30 und 14:00–16:00 Uhr für eine Aussprache zur Verfügung. Die Schüler*innen der Klasse 3B haben den Eltern Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Hinweis: Wer am Tag des Sprechtags verhindert war und nicht zu einem Gespräch kommen konnte, kann sie immer noch die Einzelsprechstunden der Lehrpersonen nutzen. Auch für längere Gespräche sind diese Einzelsprechstunden bestens geeignet. Die wöchentlichen Sprechstunden sind bekannt.

Offizielle Siegerehrung von Lorenzo Bonelli

Lorenzo Bonelli (2A) hat beim Landeswettbewerb "Quiz Politische Bildung" in der Kategorie "Erstes Biennium" den ersten Platz belegt und wurde am 24. März offiziell prämiert. Karl Daniel Mascher von der Pädagogischen Abteilung hat ihm einen Büchergutschein im Wert von 100 Euro überreicht. Direktor Christian Gallmetzer, die Koordinatorin für den Bereich "Politische Bildung" Veronika Köhl sowie die gesamte Schulgemeinschaft hat sich mit unserem Lorenzo für seine hervorragende Leistung gefreut. Wir sind stolz auf dich Lorenzo!

Eishockey: Italienmeisterinnen und Italienmeister an der WFO

Sara Kaneppele (5A) und **Laura Lobis** (2A) haben sich am Samstag, 26. März mit den EVB Eagles Südtirol den Meistertitel in der Italian Hockey League (IHL) geholt.

Die "Adler" flogen am Samstag zum 18. Meistertitel in ihrer Geschichte. Es war der 11. Titel in den letzten 12 Jahren. Im rein Südtiroler Finale ließ die Mannschaft von Trainer Stefano Daprá dem HC Toblach keine Chance. Nach dem 3:1-Auswärtssieg im Hochpustertal machte der Serienmeister im Rückspiel in der Bozner Eiswelle beim 5:0 kurzen Prozess und verteidigte den Thron. Damit haben die Eagles kein einziges Spiel in der abgelaufenen Saison verloren und 16 Spiele bei einem beachtlichen Torverhältnis von 91:8 gewonnen. Gratulation!

Fabian Pichler (2A), **Alex Curti** (2A) und **Matthias Bonazzo** (3B) haben sich am 31. März mit der u17 Mannschaft der Juniorteams zum Italienmeister 2021-22 gekürt.

Die Unterlandler gewannen in Aosta den 3. Titel in Folge. Mit dem Team von Trainer Tuomo Harjula und dem HC Aosta standen sich jene zwei Mannschaften im Finale gegenüber, die schon den ganzen Winter über den Ton angegeben hatten. In den ersten 2 Finalspielen gab der Heimvorteil den Ausschlag: Aosta behielt mit 5:2, die

Unterlandler mit 5:4 n.P. die Oberhand. Im Entscheidungsspiel machte der Serienmeister in Aosta kurzen Prozess und feierte einen hochverdienten 7:2 Erfolg. Wir sind stolz auf euch Fabian, Alex und Matthias!

Manuel Santer (5A) hat sich am 14. April mit dem HC Unterland zum IHL-Meister gekürt. Die Cavaliers haben sich in der Best-of-seven-Serie gegen den HC Valdifiemme den ersten Meistertitel in ihrer 3-jährigen Vereinsgeschichte geholt.
Auch **Laurin Foppa (4A)** hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Er hat sich mit dem HC Valdifiemme zum IHL-Vizemeister gekrönt. Wir gratulieren!

Manuel Santer

Laurin Foppa

Brüder Gasser auf Erfolgskurs

Noah und Niklas Gasser (1A und 4A) sicherten sich in den vergangenen Tagen den Italienmeistertitel in den Kategorien u15 und u19.

Am 06.04.22 holte sich Niklas Gasser mit der u19-Mannschaft den ersten Italienmeistertitel in der Vereinsgeschichte des HC Eppan. Die Überetscher hatten am Sonntag das 1. Finalspiel in Asiago mit 3:1 gewonnen und machten dann auf eigenem Eis den Sack in der "Best-of-3"-Serie zu. In einem spannenden Spiel behielten sie mit 4:3 n.V. die Oberhand und holten sich den Sieg.

Keine 24 Stunden danach gab es für die "Piraten" und für die Familie Gasser erneut Grund zum Jubeln: Noah Gasser sicherte sich mit der u15-Mannschaft in Cortina ebenfalls den Italienmeistertitel. Die "Jung-Piraten" hatten den ganzen Winter über vorne mitgemischt und am 3. April das erste Finalspiel auf eigenem Eis mit 3:1 gewonnen. Am 07.04.22 holten sie sich dann mit einem 2:1 Sieg den Meistertitel.

Herzlichen Glückwunsch, Niklas und Noah!

Gesellschaftliche Bildung: 4. Projekttag am 31. März

Klasse 1A: Erste-Hilfe-Kurs

Am 4. Projekttag hat die Klasse 1A einen Erste-Hilfe-Kurs bei Frau Zelger-Freiner vom Weißen Kreuz absolvieren dürfen. Zu Beginn des Kurses wurden die Schüler*innen über die Grundlagen der Ersten Hilfe aufgeklärt, wie zum Beispiel über die Wichtigkeit von Sofortmaßnahmen im Falle eines Unfalls. Frau Zelger informierte die anwesende Klasse über die Möglichkeiten einer Rettung im lebensbedrohlichen Notfall, wie die Überprüfung der Vitalfunktionen bei verletzten oder bewusstlosen Personen sowie die Alarmierung der Notrufzentrale unter der Nummer 112. Anschließend durften die Schüler*innen durch entsprechende Übungen, wie beispielsweise die Durchführung der stabilen Seitenlage, die Herzdruckmassage oder auch das richtige Verbinden von Wunden, die theoretischen Inputs sehr praxisnah umsetzen.

Klasse 1B: Besuch ins Blindenzentrum

Im Rahmen der Projektwoche machte die Klasse 1B einen Lehrausgang am 31.03.2022 zum Blindenzentrum St. Raphael in Bozen. Nach einer eindrucksvollen Ausbildung zu einem „Raphael" (= guter Blindenführer) durften die Schüler*innen Erfahrung im Blindenparcours machen. Der Leiter des Zentrums Herr Nikolaus Fischnaller entließ die Schüler*innen mit der Aufforderung, sie sollen das Leben und Welt in ihrer Fülle und Schönheit sehen, sowohl mit den Augen als auch mit dem Herzen.

Klasse 3A: The situation and development of South Tyrol's economy

On March 31st Mr Felix Ninz was invited to have a workshop in the class 3A as part of the subject Political Education. He started giving some basic information about the economy in South Tyrol, in particular its business connections to the UK.
Felix Ninz works for the Chamber of Commerce in Bolzano at the IER, the Institute for Economic Research. The IER carries out analyses, surveys and research work in order to supply the Chamber of Commerce, departments of the Provincial Administration, companies and business associations with information to assess the situation and development of South Tyrol's economy, as well as with practical measures to promote the economy. One of the astonishing facts he told us was that only half of the start ups survive within the first five years. The main reason is that companies cannot find enough customers. Another typical feature of South Tyrol's economy is that in average enterprises are quite small. 88% of all companies in South Tyrol only have up to five employees.

Klasse 3B: Bozen: Wege zwischen Architektur und Faschismus

Mit der Machtergreifung der italienischen Faschisten im Oktober 1922 wurde Bozen zum Angelpunkt der faschistischen Entnationalisierungspolitik. Die faschistische Regierung verfolgte den Plan einer deutlichen Expansion der Stadt. Die notwendige Erweiterung konzentrierte sich vor allem auf das Gebiet jenseits der Talfer, wo große und moderne Wohn- und Industrieviertel sowie Gebäude mit symbolischer Wirkung entstanden. Das Stadtbild Bozens ist bis heute von den politischen Umbrüchen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt. Der Rundgang durch das „faschischtische" Bozen umfasste u.a. das Bahnhofsareal, das Siegesdenkmal, das Armeekommando auf dem 4.-November-Platz, das Finanzamt (ehemaliges Parteigebäude), den Drusus-Sportplatz, das öffentliche Schwimmbad (Lido), die Drususbrücke und den Sitz der Europäischen Akademie.

Klassen 5A und 5B: Kellerei von Toblino

Die beiden Klassen 5A und 5B sind im Rahmen des 4. Projekttages nach Toblino (TN) gefahren, um die Kellerei zu besichtigen. Die Schüler*innen wurden durch einen Vortrag u.a. über die interne Organisation der Kellerei informiert sowie über deren Finanzierungsarten. Im Anschluss durften die beiden Klassen die Kellerei besichtigen und abschließend noch zwei von der Kellerei produzierte Weine verkosten.

Die Schüler*innen haben den Tag als lehhreich empfunden, da sie vor allem in die Bereiche Genossenschaftswesen, Finanzierung und innerbetriebliche Organisation wertvolle Einblicke erhalten konnten.

„Faust – der Tragödie erster Teil"

Die Klassen 4A und 4B nahmen am 30.03.22 an einer Aufführung des „Faust – der Tragödie erster Teil" im Waltherhaus in Bozen teil. Das Next Liberty Theater Graz bot Goethes Klassiker in einer abwechslungsreichen, spannenden Inszenierung: Neben der professionellen schauspielerischen Leistung waren es der Einsatz von Puppen, eine ausgefeilte Bühnentechnik, verschiedenste Lichteffekte und die Musik, welche unsere Schüler mehr als zwei Stunden lang in ihren Bann zogen. Auf diese Weise inszeniert, werden auch anspruchsvolle Stücke zu einem kurzweiligen Theatererlebnis für Jugendliche.

Klassen 3A und 3B: Besuch der Evangelischen Kirche

Am 30.03.3022 und am 04.04.2022 machten die Klassen 3A und 3B jeweils einen Lehrausgang zur evangelisch-lutherischen Kirche in Bozen. Der Anlass war die Ordination der ersten Pfarrerin in Südtirol. Dort erklärte und zeigte Herr Pfarrer Jäger die Unterschiede zwischen evangelisch und katholisch auf. Dabei ging er auf die Fragen der Schüler*innen ein. Darunter waren Fragen wie diese:
Darf ein evangelischer Pfarrer heiraten? Wie groß ist die Gemeinde? Wie ist die evangelische Kirche organisiert? Gibt es auch bei der evangelischen Kirche einen Priestermangel? Wie sehen evangelische Kirchen in der Regel von innen und außen aus? Wieso gibt es keine Heiligenbilder?

Endlich wieder Schulsport

37 Mannschaften aus ganz Südtirol trafen sich am 30. März auf den Bozner Talfer-Wiesen um sich im Kleinfeld-Fußballturnier zu messen. Gespielt wurde mit vier Feldspielern und einem Tormann. Die Fachoberschule für Landwirtschaft und die Wirtschaftsfachoberschule hattes 2 Mannschaften gestellt. Stefan Gasser, unser landesweit bekannter Fußballexperte, musste aus Krankheitsgründen die Begleitung schweren Herzens den Fachkolleginnen Johanna Ratschiller und Barbara Zwerger überlassen.
Die Vorrunde lief zwar nicht ganz nach Wunsch, doch zeigten beide Mannschaften viel Einsatz trotz des Regens. In der zweiten Spielrunde lief es bei der WFO-Mannschaft (im Bild von links: **Samuel Dindo 3A, Thomas Kaczmarzyk 2A, Andreas Geier 2A, Noah Ritsch 2A, Rafael Toll 2A, Samuel Villgrattner 2B und Alex Stuppner 2A**) besser und sie konnten spieltechnisch überzeugen.

Seit 2020 gab es keine Schulmeisterschaften im Mannschaftssport. Die Schüler zeigten viel Freude, denn diese wertvollen Erfahrungen, welche sie bei solchen Gelegenheiten sammeln können, haben schlichtweg gefehlt. Auch sie sind wichtiger Bestandteil des Schulalltags.
Besonders hervorzuheben war, wie sich die Schüler beider Schulen gegenseitig unterstützt haben.

Nachrichten vom Sport

Kürzlich fand in Terni in Umbrien die Tischtennis-Italienmeisterschaft der Mannschaften statt. Die 16-jährige **Julia Florian (2A)** vom ASV Tramin nahm mit ihren Mannschaftskolleginnen daran teil. Die Mannschaft aus Tramin ergatterte den guten 7. Platz und konnte wichtige Erfahrungen sammeln. Es war für Julia schön, nach zwei Jahren Coronapause wieder an einer Italienmeisterschaft teilzunehmen.

Saskia Rohregger (3A) und **Laura Lobis (2A)** durften an der u18 Eishockeyweltmeisterschaft in Ungarn teilnehmen.
Saskia berichtet: Das Erlebnis begann am Sonntag, dem 27. März in Auer, wo wir uns in einer intensiven Woche mit vielen anstrengenden, aber hilfreichen Trainings auf die Weltmeisterschaft vorbereiteten.
Am Freitag, dem 1. April ging es dann endlich nach Györ, Ungarn. Zum Glück hatten wir nach der Ankunft zwei Tage frei, in denen wir uns ausruhen und uns auf das erste Spiel gegen Norwegen vorbereiten konnten. Nach 4 spannenden und emotionalen Spielen holten wir uns den 3. Platz. Wir gewannen gegen Norwegen und Ungarn.

Um Japan und Frankreich zu besiegen, hat es leider nicht gereicht. Dieses Jahr konnte ich die Mannschaft als ersten Assistenten unterstützen, schoss mein erstes Tor und holte mir die 1. Medaille in der italienischen Nationalmannschaft u18. Das Highlight war jedoch den Pokal in die Höhe zu halten und ihn mit meinem Team zu feiern.

Nach der u18 WM in Ungarn durfte **Laura Lobis (2A)** auch die Frauen-Weltmeisterschaft der I. Division Gruppe B in Kattowitz (Polen) bestreiten. Die italienische Nationalmannschaft traf dort gegen China, Polen, Südkorea, Kasachstan und Slowenien. Nach einer anstrengenden, aber erfolgreichen Weltmeisterschaft holten sich die Eishockeydamen sogar die Bronze Medaille.
Unsere Laura konnte sich gleich 2 Bronze-Medaillen um den Hals hängen. Gratulation!

Verkehrserziehung für die vierten und fünften Klassen

Am Donnerstag, 7. April nahmen die vierten und fünften Klassen der WFO und OfL am Vortrag „Die letzte Sekunde deines Lebens" teil. Referent war der deutsche Hauptkommissar Jürgen Hildenbeutel.
Insbesondere durch seinen starken Realitätsbezug hat Hildenbeutel die Aufmerksamkeit der Zuhörenden gewonnen. An die Stelle von abstrakter Informationsvermittlung – wie man sie aus der klassischen Verkehrserziehung kennt – traten emotionsbetonte Bild- und Videobeiträge.

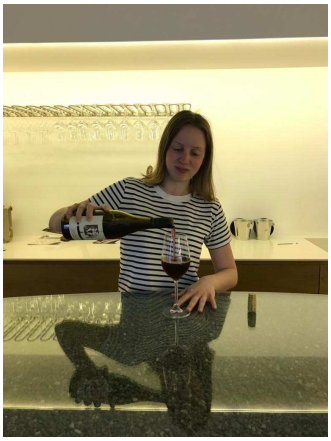
Auch der namensgebende Beitrag „Die letzte Sekunde deines Lebens" ist aus dem Leben gegriffen. Er entstand auf Initiative der hinterbliebenen Mutter eines Unfallopfers, die nachempfinden wollte, wie es ihrer Tochter in der „letzten Sekunde ihres Lebens" ergangen ist. Rekonstruktionen von Unfallforschern zeigen, wie der Fahrer bei 0,9 Sekunden noch krampfhaft versucht, das Lenkrad zu umklammern und wie sich dieses bei 0,3 Sekunden bereits in die Lunge bohrt.

Hildenbeutel ergänzte die multivisuellen Beiträge durch eindrückliche Berichte aus seinem reichen Erfahrungsschatz als Polizeibeamter. Spätestens nach der Bezugnahme des Referenten auf die verheerenden Unfälle, die sich in den vergangenen Jahren auf Südtirols Straßen zugetragen haben, dürfte den meisten Zuhörenden klar geworden sein: Verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr ist kein Selbstzweck. Schneller als geglaubt führen Selbstüberschätzung und Imponiergehabe zur Auslöschung eines menschlichen Lebens.

Alex Tschager, 5B

8. April 2022: Operation Daywork

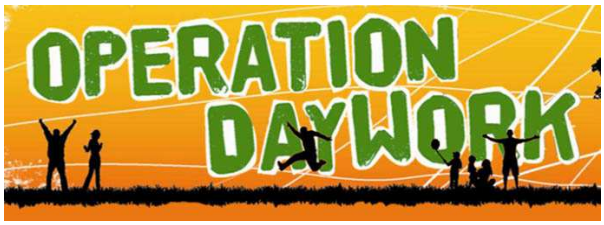
Veronika Solderer (2B) Stefano Innocenti (5B) Laura Pichler (3A)



Linda Spitaler (2B) Sara Untermarzoner (4B) Annika Lochmann (4B) Emma Morandell (4B)

Nachdem das Projekt Operation Daywork in den letzten beiden Jahren – bedingt durch die Pandemie – in den Hintergrund geraten ist, durften sich die Jugendlichen heuer wieder aktiv engagieren. Am Aktionstag, den 8. April haben mehrere von unseren Schüler*innen einen Tag lang in einem Betrieb gearbeitet. Mit dem Verdienst haben sie – wie viele andere Oberschüler*innen in Südtirol – ASOREMI, eine Frauenorganisation in Guatemala, unterstützt, sodass diese ihre „Defensoria" erweitern und durch ein zusätzliches Stockwerk Raum schaffen können für Frauen in Not.

Auf diese Weise haben die Schüler*innen der WFO einen lobenswerten Beitrag gegen Unterdrückung und Gewalt, für Bildung, Aufklärung und für die Rechte der Frauen und der indigenen Bevölkerung Guatemalas geleistet. BRAVO!



Staatliche Abschlussprüfung 2022

Aufgrund der Covid19-Pandemie ist auch für das laufende Schuljahr wieder eine Sonderform der Staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule vorgesehen. Diese unterscheidet sich jedoch wesentlich von jenen der Schuljahre 2019/20 und 2020/21 und sieht wieder eine stärkere Annäherung an die reguläre Form der Prüfung vor.

Die Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule besteht im Schuljahr 2021/22 aus zwei schriftlichen Prüfungen und einem mündlichen Prüfungsgespräch. Die im Normalfall vorgesehene dritte schriftliche Prüfung in der Zweitsprache Italienisch entfällt im laufenden Schuljahr; stattdessen erfolgt die Überprüfung der Zweitsprachenkenntnisse im Rahmen des mündlichen Prüfungsgespräches.

Die Punkteaufteilung für die schriftlichen Prüfungen ist folgendermaßen vorgesehen: Erste schriftliche Prüfung (Deutsch Muttersprache): max. 15 Punkte, zweite schriftliche Prüfung (Schultypspezifisches Fach): max. 10 Punkte. Für das mündliche Prüfungsgespräch können max. 25 Punkte zugewiesen werden.

Die Prüfungssession für die Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule 2022 beginnt am Montag, 20. Juni 2022 mit den Vorkonferenzen der Prüfungskommissionen. Die weiteren, zentral vorgegebenen Termine sind folgende:
Erste schriftliche Prüfung (Deutsch): 22. Juni 2022, 8:30 Uhr
Zweite schriftliche Prüfung (schultypspezifisches Fach): 23. Juni 2022, 8:30 Uhr
Die mündlichen Prüfungen beginnen frühestens zwei Tage nach Veröffentlichung der Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen, wobei Sonn- und Feiertage nicht mitgezählt werden.

Die Prüfungskommission umfasst jeweils eine*n externe*n Vorsitzende*n und besteht aus zwei Unterkommissionen mit jeweils sechs vom zuständigen Klassenrat namhaft gemachten Kommissionsmitgliedern.

Reisen, Reisen, Reisen…

Zeit und Ziele für die Lehrfahrten und Maturareisen stehen fest.

Lehrfahrt 4A
Neapel
26.-29.04.2022
Begleitpersonen: Marion Moscon, Bettina Stangl
Zugreise

Lehrfahrt 4B
Rom
26.-29.04.2022
Begleitpersonen: Renate Maoro, Amanda Rando
Zugreise

Maturareise 5A
Neapel
26.-30.04.2022
Begleitpersonen: Damian Pichler, Norbert Sparer
Zugreise

Maturareise 5B
Wien
26.-30.04.2022
Begleitpersonen: Agatha Sparber, Barbara Curti
Zugreise

Kulturbonus 18app

Jugendliche des Jahrganges 2003 können um den von der Regierung in Rom beschlossenen Kulturbonus von 500€ ansuchen. Vom 17. März bis 31. August 2022 kann man sich auf der Seite 18app.italia.it registrieren. Der Bonus kann dann innerhalb 28. Februar 2023 für verschiedenste kulturelle Angebote genutzt werden wie z.B. Museen,

Theater, Kino, Bücher, Abos von Zeitschriften und Tageszeitungen, Musik- und Sprachangebote. Die Einkäufe können Online oder vor Ort getätigt werden. Die **Registrierung** muss ausschließlich über einen sogenannten SPID (eine digitale Identität) erfolgen. Auch die KVW Jugend informiert und begleitet Jugendliche auf ihrem Weg zum Kulturbonus unter jugend@kvw.org oder 0471 309180.
Registrierung und Info: https://www.18app.italia.it

WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE AUER
Eine gute Entscheidung.